

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 14. Feber 1989, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet die Silvretta und der Ariberg 20 cm Schneezuwachs, von den übrigen Landesteilen werden meist 5 bis 10cm Neuschnee gemeldet. Eine weitere Kaltfront überquert laut Wetterdienst die Ostalpen und bringt neuerlich Schnee. Bei starken Nordwestwinden werden in 2000m -11 Grad, in 3000m -16 Grad erreicht.

Die derzeit noch geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen wird sich mit dem zu erwartenden Neuschnee verschärfen. Besonders in Außerfern und entlang des Alpennordrandes ist auf exponierten Straßen zunehmende Vorsicht geboten.

Auch in den Tourengebieten wird sich die Lage verschlechtern. Der Schwimmschnee in den Schattenhängen sowie die Harschschichten in den südgerichteten Steilhängen bilden für den Neuschnee ideale Gleitflächen. Mit der Windverfrachtung besteht im Bereich der Nordalpen eine örtlich erhebliche, in den inneralpinen Tourengebieten eine mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	21 km/h	Böen:	98 km/h
Falscherkofel	7.00 Uhr: SW	15 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	54 km/h	Böen:	87 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	24 km/h	Böen:	61 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	48 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -11 Grad            in 3000 m : -16 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	5-20 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	6- 8 cm
Nordalpen..... :	bis 5 cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	5 cm
Kitzbüchel..... :	10 cm	Zillertal..... :	3- 8 cm
Silvretta..... :	20 cm	Osttirol Tauern..... :	4- 6 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Öertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr